



# Motette in der Thomaskirche

Freitag, den 17. Januar 2020, 18 Uhr

*Beim Glockenschlag bitten wir die Gemeinde, sich zu erheben.*

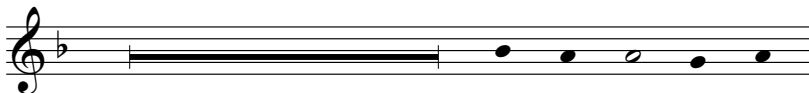
## Johann Sebastian Bach

(\* 21.3.1685, Eisenach; † 28.7.1750, Leipzig; Thomaskantor 1723–1750)

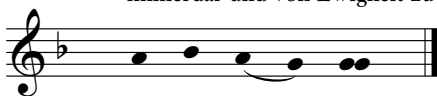
### Präludium G-Dur

BWV 541/1 für Orgel

**Ingressus**  
(Eingang)



Kantor:	Herr, höre meine Stimme	wenn ich	ru - fe;
Gemeinde:	sei mir gnädig	und er - hö - re mich.	
Kantor:	Eile, Gott, mich	zu er - ret - ten,	
Gemeinde:	Herr,	mir zu	hel - fen.
Kantor:	Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem	Hei - li - gen	Gei - ste,
Gemeinde:	wie es war im Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu	E - wig - keit.	A - men.



Gemeinde: Hal - le - lu - ja.

**Psalmodie**  
(Psalmegebet)

## Heinrich Schütz

(\* 8.10.1585, Köstritz; † 6.11.1672, Dresden)

### Die Himmel erzählen die Ehre Gottes

Motette SWV 386 für sechsstimmigen Chor und Basso continuo aus der »Geistlichen Chor-Music« (1648)

Die Himmel erzählen die Ehre Gottes,  
und die Feste verkündigt seiner Hände Werk.

Ein Tag sagt's dem andern, und eine Nacht tut's kund der andern. Es ist keine Sprache noch Rede, da man nicht ihre Stimme höre. Ihre Schnur gehet aus in alle Lande, und ihre Rede an der Welt Ende.

Er hat der Sonne eine Hütten in derselben gemacht, und dieselbige gehet heraus wie ein Bräutigam aus seiner Kammer, und freuet sich wie ein Held zu laufen den

Weg, sie gehet auf an einem Ende des Himmels und läuft um bis wieder an dasselbige Ende, und bleibt nichts für ihrer Hitz verborgen.  
Ehre sei dem Vater und dem Sohn und auch dem Heiligen Geiste,  
wie es war im Anfang, itzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.  
*Psalm 19:2-7, Kleine Doxologie*

Lektion  
(Lesung)

## Kurt Hessenberg

(\* 17.8.1908, Frankfurt/Main; † 17.6.1994, Frankfurt/Main)

### O Herr, mache mich zum Werkzeug deines Friedens

Motette op. 37/1 für sechsstimmigen Chor

O Herr, mache mich zum Werkzeug deines Friedens,  
dass ich Liebe übe da, wo man sich hasset,  
dass ich verzeihe da, wo man sich beleidigt,  
dass ich verbinde da, wo Streit ist,  
dass ich Hoffnung erwecke, wo Verzweiflung quält,  
dass ich ein Licht anzünde, wo die Finsternis regiert,  
dass ich Freude bringe, wo der Kummer wohnt.

Ach Herr, lasse du mich trachten,  
nicht, dass ich getröstet werde, sondern, dass ich tröste,  
nicht, dass ich verstanden werde, sondern dass ich verstehe,  
nicht, dass ich geliebet werde, sondern dass ich liebe.  
Denn wer da hingibt, der empfängt,  
wer sich selbst vergisst, der findet,  
wer verzeih, dem wird verziehen,  
und wer da stirbt, der erwacht zum ewigen Leben.

Amen.

*Franz von Assisi*

## Ansprache

Pfarrerin Britta Taddiken

Hymnus  
(Lied)

## Gemeindelied »O lieber Herre Jesu Christ« EG 68

Melodie: 13. Jh., Böhmisches Brüder 1501/1531

1. CHOR (Satz: Georg Christoph Biller, 1993, aus dem »Neuen Thomasgraduale«)  
O lieber Herre Jesu Christ, · der du unser Erlöser bist,  
nimm heut an unsre Danksagung · aus Genaden.

2. GEMEINDE

Du hast ge - se - hen uns-re Not, da wir in Sün-den wa - ren tot,  
und bist vom Him - mel ge - stie - gen aus Ge - na - den.

### 3. GEMEINDE

Hast in Marien Jungfrauschaft · durch deines Heiligen Geistes Kraft  
angenommen unsre Menschheit · aus Genaden.

### 4. CHOR

Du lehrest uns die neu Geburt · und zeigest an die enge Pfort  
und den schmalen Steig zum Leben · aus Genaden.

### 5. GEMEINDE

Danach erlittest du den Tod · in viel Verachtung, Hohn und Spott  
für unsre Sünd und Missetat · aus Genaden.

### 6. GEMEINDE

Du stiegst auf zum höchsten Thron · zu Gottes Rechten als sein Sohn,  
uns ewiglich zu vertreten · aus Genaden.

### 7. CHOR

O Christe, versammle dein Heer, · und regier es mit treuer Lehr  
deinem Namen zu Lob und Ehr · aus Genaden.

### 8. GEMEINDE

Hilf durch dein Mühe und Arbeit, · dass es erlang die Seligkeit,  
Lob zu singen in Ewigkeit · deiner Gnaden.

*Michael Weisse, 1531, nach »Jesu, salvator optime« des Jan Hus, vor 1415*

**Canticum**  
(Lobgesang)

## Magnificat

Der Lobgesang der Maria (Soest 1532)

### ANTIPHON

Christum, unsern Heiland, ewigen Gott, Marien Sohn, preisen wir in Ewigkeit.  
Amen.

Meine Seele erhebt den Herren, und mein Geist freuet sich Gottes, meines  
Heilandes, denn er hat die Niedrigkeit seiner Magd angesehen; siehe, von nun  
an werden mich selig preisen alle Kindeskind, denn er hat große Ding an mir  
getan, der da mächtig ist, und des Name heilig ist, und seine Barmherzigkeit  
währet immer für und für bei denen, die ihn fürchten.

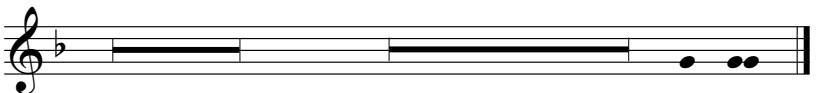
Er übet Gewalt mit seinem Arm und zerstreuet, die hoffärtig sind in ihres  
Herzens Sinn. Er stößet die Gewaltigen vom Thron und erhebet die Niedri-  
gen. Die Hungrigen füllet er mit Gütern und lässt die Reichen leer.

Er denket der Barmherzigkeit und hilft seinem Diener Israel auf, wie er geredet  
hat unsern Vätern, Abraham und seinem Samen ewiglich. *Lukas 1:46-55*

Lob und Preis sei Gott dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste,  
wie es war im Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit.  
Amen.

Christum, unsern Heiland, ewigen Gott, Marien Sohn, preisen wir in Ewigkeit.  
Amen.

**Oration**  
(Gebet)



Kantor: Kyrie eleison. Gemeinde: Christe eleison. Kyrie ele - i - son.

## Johann Sebastian Bach

### Singet dem Herrn ein neues Lied

aus der gleichnamigen Motette BWV 225

für zwei vierstimmige Chöre und Basso continuo (EA: ~ 1726/27)

Singet dem Herrn ein neues Lied, die Gemeinde der Heiligen sollen ihn loben.

Israel freue sich des, der ihn gemacht hat.

Die Kinder Zions sei'n fröhlich über ihrem Könige,

sie sollen loben seinen Namen im Reihen;

mit Pauken und mit Harfen sollen sie ihm spielen.

*Psalm 149:1-3*

*Die Gemeinde erhebt sich zu Gebet und Segen*

Liturg: **Gebet**

Gemeinde: **Vater unser** im Himmel,  
geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme.  
Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.  
Unser tägliches Brot gib uns heute.  
Und vergib uns unsere Schuld,  
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.  
Und führe uns nicht in Versuchung,  
sondern erlöse uns von dem Bösen.  
Denn dein ist das Reich und die Kraft  
und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

**Benedicamus**  
(Lobpreis)



Kantor: Lasst uns prei - sen den Herrn.

Gemeinde: Gott sei e - wig - lich Dank.

Liturg: **Segen**

Gemeinde: Amen.

## Johann Sebastian Bach

### Alles, was Odem hat

Schlussfuge für vierstimmigen Chor und Basso continuo

aus der Motette BWV 225 »Singet dem Herrn ein neues Lied« (EA: ~ 1726/27)

Alles, was Odem hat, lobe den Herrn, Halleluja!

*Psalm 150:2*

## Johann Sebastian Bach

### Fuge G-Dur

BWV 541/2 für Orgel

- *Wir bitten, auf Applaus zu verzichten.* -

*Ausführende:* Gewandhausorganist Michael Schönheit – Orgel

THOMANERCHOR Leipzig  
Cornelia Osterwald – Continuo-Orgel

Musiker des GEWANDHAUSORCHESTERS Leipzig  
Daniel Pfister – Violoncello  
Burak Marlali – Kontrabass

Leitung: Thomaskantor Gotthold Schwarz

*Die Kollekte am Ausgang ist zur Erhaltung der Thomaskirche bestimmt.*



Aus urheberrechtlichen Gründen und im Interesse eines ungestörten Motettenverlaufs sind Filmen, Fotografieren und Tonaufnahmen während der Motette nicht gestattet.

*Vorschau:*

Sonnabend, 18. Januar 2020, 15 Uhr

**Motette in der Thomaskirche**

Johann Sebastian Bach: »Kyrie« aus der Messe in h-Moll BWV 232,  
Kantate BWV 156 »Ich steh mit einem Fuß im Grabe«

Nicolas Berndt (Orgel) · Solisten · THOMANERCHOR ·

GEWANDHAUSORCHESTER · Leitung: Thomaskantor Gotthold Schwarz

2. Sonntag nach Epiphania, 19. Januar 2020, 9.30 Uhr

**Kirchenmusik im Gottesdienst**

Michael Schönheit (Orgel) ·

THOMANERCHOR · Leitung: Thomaskantor Gotthold Schwarz

Freitag, 24. Januar 2020, 18 Uhr

**Motette in der Thomaskirche**

Nicolas Berndt (Orgel) ·

THOMANERCHOR · Leitung: Thomaskantor Gotthold Schwarz

*Sonnabend, 25. Januar 2020, 15 Uhr*

**Motette in der Thomaskirche**

*Chor- und Kanzeltausch mit der Kreuzkirche Dresden*

*Kreuzorganist Holger Gebring ·*

*Dresdner Kreuzchor · Leitung: Kreuzkantor Roderich Kreile*

3. Sonntag nach Epiphania, 26. Januar 2020, 9.30 Uhr

**Kirchenmusik im Gottesdienst**

Martin Schmeding (Orgel) · Thomaneranwärter Klasse 2 der

Grundschule *forum thomanum* und der Anna-Magdalena-Bach-Schule ·

THOMANERCHOR Leipzig · Leitung: Titus Heidemann

Montag, 27. Januar 2020, 19 Uhr

**Konzert »Cantate L'Adonai – Singet dem Herrn«**

zum Internationalen Holocaust-Gedenktag – Psalmen aus Synagogen und Kirchen  
Falk Hoffmann (Tenor) · Daniel Beilschmidt (Orgel) · Leipziger Synagogalchor ·  
Kammerchor Josquin des Préz · Leitung: Ludwig Böhme

Freitag, 31. Januar 2020, 18 Uhr

**Motette in der Thomaskirche**

THOMANERCHOR · Leitung: Thomaskantor Gotthold Schwarz

Sonnabend, 1. Februar 2020, 15 Uhr

**Motette in der Thomaskirche**

Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 21 »Ich hatte viel Bekümmernis«

Solisten · THOMANERCHOR · GEWANDHAUSORCHESTER ·

Leitung: Thomaskantor Gotthold Schwarz

Werden Sie Mitglied im Verein forum thomanum oder fördern Sie dessen Arbeit durch eine Spende:  
Sparkasse Leipzig, IBAN: DE62 8605 5592 1002 0121 00, WELADE8LXXX

## Chorinformationen



**»Tag der offenen Tür« in der Thomasschule** – Am Donnerstag, 23. Januar 2020, findet in der Thomasschule ab 14.30 Uhr der alljährliche »Tag der offenen Tür« statt. Die Thomaner und Thomaskantor Schwarz eröffnen ihn traditionell mit einem Ständchen im Foyer der Thomasschule. Anschließend können sich Interessenten über die Ausbildungsinhalte und Aufnahmebedingungen an der Thomasschule und beim Thomanerchor informieren.

**Kanzel- und Musikausch:** Auf Initiative des ehemaligen Pfarrers der Thomaskirche Christian Wolff und des Pfarrers der Kreuzkirche Joachim Zirkler wurde 2004 erstmalig ein Kanzeltausch zwischen beiden Kirchen durchgeführt. 2018 tauschten erstmals auch der THOMANERCHOR Leipzig und der Dresdner Kreuzchor ihre traditionellen musikalischen Gottesdienste, »Motette« in Leipzig und »Vesper« in Dresden. Der THOMANERCHOR Leipzig gastiert unter Leitung von Thomaskantor Gotthold Schwarz am 25. Januar 2020 im Rahmen der Vesper (17 Uhr) gemeinsam mit dem Gewandhausorchester in der Dresdner Kreuzkirche. Es erklingt die Kantate BWV 21 »Ich hatte viel Bekümmernis« von Johann Sebastian Bach. Außerdem wirken als Solisten Christina Roterberg, Patrick Grahl, Tobias Berndt wie auch Gewandhausorganist Michael Schönheit mit. Die Predigt hält Pfarrer Martin Hundertmark. Am gleichen Nachmittag sind der Dresdner Kreuzchor unter Leitung von Kreuzkantor Roderich Kreile gemeinsam mit Kreuzorganist Holger Gehring in der Leipziger Thomaskirche zu Gast und gestalten die Motette (15 Uhr).

**Joseph Haydn »Die Schöpfung«:** Am 20. und 21. März 2020 führen der THOMANERCHOR Leipzig, das Gewandhausorchester Leipzig sowie die Solisten Lisa Rothländer, Wolfram Lattke und Tobias Berndt unter Leitung von Thomaskantor Gotthold Schwarz Haydns bekanntestes Oratorium in der Leipziger Thomaskirche (20.3.2020, 20 Uhr) und der Berliner Philharmonie (21.3.2020, 19 Uhr) auf. Karten erhalten Sie für Leipzig u. a. im Thomashop, in der Musikalienhandlung M. Oelsner und in der Ticketgalerie; für das Konzert in Berlin über die Konzert-Direktion Hans Adler (Tel: 030-826 47 27) und an allen Vorverkaufsstellen.

Diese elektronische Ausgabe des jeweils aktuellen Motettenprogramms ist Freitags ungefähr ab 10 Uhr im Internet unter der Adresse <http://www.mvmc.de/motette/aktuell.pdf> verfügbar. Beim Besuch der Veranstaltung muss ein gedrucktes Exemplar zum Preis von EUR 2,- erworben werden.

Lektorat und Layout Motettenprogramm: **mvmc**, Leipzig



# Motette in der Thomaskirche

Sonnabend, den 18. Januar 2020, 15 Uhr

## Philipp Julius Wolfrum

(\* 17.12.1854, Schwarzenbach am Wald; † 8.5.1919, Samedan/Graubünden)

### Choral und Fuge B-Dur

für Orgel

## Heinrich Schütz

(\* 8.10.1585, Köstritz; † 6.11.1672, Dresden)

### Die Himmel erzählen die Ehre Gottes

Motette SWV 386 für sechsstimmigen Chor und Basso continuo  
aus der »Geistlichen Chor-Music« (1648)

Die Himmel erzählen die Ehre Gottes, und die Feste verkündigtet seiner Hände Werk.  
Ein Tag sagt's dem andern, und eine Nacht tut's kund der andern. Es ist keine Sprache noch  
Rede, da man nicht ihre Stimme höre. Ihre Schnur gehet aus in alle Lande, und ihre Rede an der  
Welt Ende.

Er hat der Sonne eine Hütten in derselben gemacht, und dieselbige gehet heraus wie ein Bräutigam  
aus seiner Kammer, und freuet sich wie ein Held zu laufen den Weg, sie gehet auf an einem  
Ende des Himmels und läuft um bis wieder an dasselbige Ende, und bleibt nichts für ihrer Hitz  
verborgen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und auch dem Heiligen Geiste,  
wie es war im Anfang, itzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

*Psalm 19:2-7, Kleine Doxologie*

## Johann Sebastian Bach

(\* 21.3.1685, Eisenach; † 28.7.1750, Leipzig; Thomaskantor 1723–1750)

### Ich steh mit einem Fuß im Grabe

Kantate BWV 156 zum dritten Sonntag nach Epiphania (EA: 23.01.1729)

#### 1. SINFONIA

#### 2. ARIA UND CHORAL (TENORE, SOPRANO)

Ich steh mit einem Fuß im Grabe,  
Machs mit mir, Gott, nach deiner Güt,  
bald fällt der kranke Leib hinein,  
hilf mir in meinen Leiden,  
komm, lieber Gott, wenn dirs gefällt,  
was ich dich bitt, versag mir nicht.

Ich habe schon mein Haus bestellt.  
Wenn sich mein Seel soll scheiden,  
so nimm sie, Herr, in deine Händ.  
Nur laß mein Ende selig sein!  
Ist alles gut, wenn gut das End.

### 3. RECITATIVO (BASSO)

Mein Angst und Not,  
mein Leben und mein Tod  
steht, liebster Gott, in deinen Händen;  
so wirst du auch auf mich  
dein gnädig Auge wenden.  
Willst du mich meiner Sünden wegen  
ins Krankenbette legen,  
mein Gott, so bitt ich dich,  
laß deine Güte größer sein  
als die Gerechtigkeit;  
doch hast du mich darzu versehn,  
daß mich mein Leiden soll verzehren,  
ich bin bereit:  
dein Wille soll an mir geschehn;  
verschone nicht und fahre fort,  
laß meine Not nicht lange währen,  
je länger hier, je später dort.

### 4. ARIA (ALTO)

Herr, was du willst, soll mir gefallen,  
weil doch dein Rat am besten gilt.  
In der Freude, · in dem Leide,  
im Sterben, in Bitten und Flehn  
laß mir allemal geschehn,  
Herr, wie du willst.

### 5. RECITATIVO (BASSO)

Und willst du, daß ich nicht soll kranken,  
so werd ich dir von Herzen danken.  
Doch aber gib mir auch dabei,  
daß auch in meinem frischen Leibe  
die Seele sonder Krankheit sei  
und allezeit gesund verbleibe.  
Nimm sie durch Geist und Wort in acht,  
denn dieses ist mein Heil,  
und wenn mir Leib und Seel verschmacht,  
so bist du, Gott, mein Trost und meines  
Herzens Teil!

*Christian Friedrich Henrici, 1728*

### 6. CHORAL

Herr, wie du willst, so schicks mit mir  
im Leben und im Sterben;  
allein zu dir steht mein Begier,  
Herr, laß mich nicht verderben!  
Erhalt mich nur in deiner Huld,  
sonst wie du willst, gib mir Geduld,  
dein Will, der ist der beste.

*Kaspar Bienemann, 1574*

## Lesung

### Johann Sebastian Bach In dir ist Freude

Choralbearbeitung BWV 615 aus dem »Orgelbüchlein«

### Gemeindelied »In dir ist Freude« EG 398

Melodie: Giovanni Giacomo Gastoldi, 1591

1. CHOR (Satz für fünfstimmigen Chor: Giovanni Giacomo Gastoldi, 1591)  
In dir ist Freude · in allem Leide, · o du süßer Jesu Christ!  
Durch dich wir haben · himmlische Gaben, · du der wahre Heiland bist;  
hilfest von Schanden, · rettetest von Banden.  
Wer dir vertrauet, · hat wohl gebauet, · wird ewig beiben. · Halleluja.  
Zu deiner Güte · steht unser G'müte,  
an dir wir kleben · im Tod und Leben; · nichts kann uns scheiden. · Halleluja.



## 2. GEMEINDE

Wenn wir dich ha - ben, kann uns nicht scha - den Teu - fel,  
du hast's in Hän - den, kannst al - les wen - den, wie nur

Welt, Sünd o - der Tod; Drum wir dich eh - ren,  
hei - ßen mag die Not. Wir ju - bi - lie - ren

dein Lob ver - meh - ren mit hel - lem Schal - le, freu - en uns  
und tri - um - phie - ren, lie - ben und lo - ben dein Macht dort

al - le zu die - ser Stun - de. Hal - le - lu - ja.  
dro - ben mit Herz und Mun - de. Hal - le - lu - ja.

*Cyriakus Schmeegaß, 1598*

### Ansprache

Pfarrerin Britta Taddiken

### Anton Bruckner

(\* 4.9.1824, Ansfelden/Österreich; † 11.10.1896, Wien)

### Virga Jesse floruit

für vierstimmigen Chor (1885)

Virga Jesse floruit:	<i>Jesses Reis ist erblüht:</i>
Virgo Deum et hominem genuit:	<i>die Jungfrau hat den Gott und Menschen geboren.</i>
pacem Deus reddidit,	<i>Frieden hat Gott wieder gegeben,</i>
in se reconcilians ima summis.	<i>da er das Tiefste mit dem Höchsten in sich aussöhnte.</i>

*Die Gemeinde erhebt sich zu Gebet und Segen*

Liturg: **Gebet**

Gemeinde: **Vater unser** im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Liturg: **Segen**

# Johann Sebastian Bach

## Kyrie

aus der Messe in h-Moll BWV 232 (1733)

### 1. CORO

Kyrie eleison!

*Herr, erbarme dich!*

### 2. DUETTO (SOPRANO 1, 2)

Christe eleison!

*Christe, erbarme dich!*

### 3. CHOR

Kyrie eleison!

*Herr, erbarme dich!*

– *Wir bitten, auf Applaus zu verzichten.* –

Die Kantate »Ich steh mit einem Fuß im Grabe« geht textlich zurück auf den im Frühsommer 1728 veröffentlichten Jahrgang »Cantaten Auf die Sonn- und Festtage durch das gantze Jahr, verfertigt durch Picandern«. Das von Christian Friedrich Henrici (»Picander«, 1700–1764) verfaßte Libretto ist zwar dem 3. Sonntag nach Epiphanius zugeordnet, verzichtet aber weitgehend auf einen Konnex zur Lesung dieses Tages (Matthäus 8, Heilung eines Aussätzigen und eines Gichtbrüchigen) und handelt allgemein von Krankheit und Tod, von Ergebung in Gottes Willen, von Anfechtung und von Trost im Glauben.

Bachs Komposition nach der relativ kurzen Textvorlage stellt an den Beginn einen selbständigen Instrumentalsatz für Oboe und Streichinstrumente, offenbar den langsamen Satz eines verschollenen Oboenkonzerts, der sich anderweitig nur noch als Mittelsatz des f-Moll-Cembalokonzerts erhalten hat. Beide Arien sind als Quartettsätze angelegt, die zweite als dichtes Stimmengewebe, in dem – bedingt durch das »Herr, was du willst, soll mir gefallen« – das sprechende Kopfmotiv allgegenwärtig zu sein scheint, die erste als weiträumige Choralbearbeitung, in der das unbeirrt dahinziehende Kirchenlied dem von tonmalerischen und tonsymbolischen Bezügen geradezu überquellenden übrigen Stimmenverband Paroli zu bieten hat.

Das dreiteilige Kyrie der nachmaligen h-Moll-Messe gehört zu der zunächst lediglich Kyrie und Gloria umfassenden Missa h-Moll, die der Leipziger Thomaskantor am 27. Juli 1733 dem Kurfürsten Friedrich August II. von Sachsen mit der Bitte um Verleihung eines Hoftitels überreichte. Der Dedikation ging wahrscheinlich eine Aufführung in Dresden (wohl Anfang Juli) voraus; ob auch eine Darbietung in Leipzig erfolgte, bleibt derzeit ungewiß. Immerhin zeichnet sich die Möglichkeit ab, daß der erste Kyrie-Satz auf eine verschollene Frühfassung in c-Moll zurückgeht, die dann mit größerer Wahrscheinlichkeit in Bachs Leipziger Aufführungskalender einzugliedern wäre.

Die machtvollen Kyrie-Rufe zu Beginn lassen wie ein beeindruckendes Portal auf die Dimensionen des Gesamtbaues schließen; sie geben den Weg frei für instrumental- und vokalfugische Entwicklungen, die, in düsteren Moll-Tonarten dahinschreitend, mit geschärfter Ausdruckschromatik die flehentlichen Anrufungen mit der Bitte um Erbarmen ins Unüberbietbare steigern. Als lichter Kontrast erscheint demgegenüber das D-Dur-Duett »Christe eleison«, das mit seiner Bevorzugung von Imitationen beziehungsweise von Parallelführungen in Terz- und Sextintervallen offenbar Einheit und Verschiedenheit von Gott Vater und Gott Sohn sinnbildlich darzustellen unternimmt. Das abschließende zweite Kyrie kehrt nicht zu der ausdrucks-geladenen »modernen« Setzweise des Eingangs zurück, sondern erscheint als geschlossener vierstimmiger Motettensatz im altertümlichen »Stylus gravis«.

(HJS)

*Ausführende:* Nicolas Berndt – Orgel und Continuo-Orgel

Anja Binkenstein – Sopran 1  
Cornelia Samuelis – Sopran 2  
David Erler – Altus  
Ferdinand Keller – Tenor  
Florian Götz – Bass

THOMANERCHOR Leipzig  
Cornelia Osterwald – Continuo-Orgel, Cembalo

GEWANDHAUSORCHESTER Leipzig  
Frank-Michael Erben – Konzertmeister  
Judith Hoffmann-Meltzer, Johanna Sigler – Oboe  
Andres Otin Montaner, Susanne Wettemann – Oboe, Oboe d'amore  
David Petersen – Fagott  
Daniel Pfister – Violoncello  
Burak Marlali – Kontrabass

Leitung: Thomaskantor Gotthold Schwarz

*Die Kollekte am Ausgang ist zur Erhaltung der Thomaskirche bestimmt.*



Aus urheberrechtlichen Gründen und im Interesse eines ungestörten Motettenverlaufs sind Filmen, Fotografieren und Tonaufnahmen während der Motette nicht gestattet.

*Vorschau:* 2. Sonntag nach Epiphania, 19. Januar 2020, 9.30 Uhr

**Kirchenmusik im Gottesdienst**

Michael Schönheit (Orgel) ·

THOMANERCHOR · Leitung: Thomaskantor Gotthold Schwarz

Freitag, 24. Januar 2020, 18 Uhr

**Motette in der Thomaskirche**

Nicolas Berndt (Orgel) ·

THOMANERCHOR · Leitung: Thomaskantor Gotthold Schwarz

*Sonnabend, 25. Januar 2020, 15 Uhr*

**Motette in der Thomaskirche**

*Chor- und Kanzeltausch mit der Kreuzkirche Dresden*

*Kreuzorganist Holger Gehring ·*

*Dresdner Kreuzchor · Leitung: Kreuzkantor Roderich Kreile*

3. Sonntag nach Epiphania, 26. Januar 2020, 9.30 Uhr

**Kirchenmusik im Gottesdienst**

Martin Schmeding (Orgel) · Thomaneranwärter Klasse 2 der

Grundschule *forum thomanum* und der Anna-Magdalena-Bach-Schule ·

THOMANERCHOR Leipzig · Leitung: Titus Heidemann

Montag, 27. Januar 2020, 19 Uhr

**Konzert »Cantate L'Adonai – Singet dem Herrn«**

zum Internationalen Holocaust-Gedenktag – Psalmen aus Synagogen und Kirchen  
Falk Hoffmann (Tenor) · Daniel Beilschmidt (Orgel) · Leipziger Synagogalchor ·  
Kammerchor Josquin des Préz · Leitung: Ludwig Böhme

Freitag, 31. Januar 2020, 18 Uhr

**Motette in der Thomaskirche**

THOMANERCHOR · Leitung: Thomaskantor Gotthold Schwarz

Sonnabend, 1. Februar 2020, 15 Uhr

**Motette in der Thomaskirche**

Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 21 »Ich hatte viel Bekümmernis«

Solisten · THOMANERCHOR · GEWANDHAUSORCHESTER ·

Leitung: Thomaskantor Gotthold Schwarz

Werden Sie Mitglied im Verein forum thomanum oder fördern Sie dessen Arbeit durch eine Spende:  
Sparkasse Leipzig, IBAN: DE62 8605 5592 1002 0121 00, WELADE8LXXX

## Chorinformationen



**»Tag der offenen Tür« in der Thomasschule** – Am Donnerstag, 23. Januar 2020, findet in der Thomasschule ab 14.30 Uhr der alljährliche »Tag der offenen Tür« statt. Die Thomaner und Thomaskantor Schwarz eröffnen ihn traditionell mit einem Ständchen im Foyer der Thomasschule. Anschließend können sich Interessenten über die Ausbildungsinhalte und Aufnahmebedingungen an der Thomasschule und beim Thomanerchor informieren.

**Kanzel- und Musikausch:** Auf Initiative des ehemaligen Pfarrers der Thomaskirche Christian Wolff und des Pfarrers der Kreuzkirche Joachim Zirkler wurde 2004 erstmalig ein Kanzeltausch zwischen beiden Kirchen durchgeführt. 2018 tauschten erstmals auch der THOMANERCHOR Leipzig und der Dresdner Kreuzchor ihre traditionellen musikalischen Gottesdienste, »Motette« in Leipzig und »Vesper« in Dresden. Der THOMANERCHOR Leipzig gastiert unter Leitung von Thomaskantor Gotthold Schwarz am 25. Januar 2020 im Rahmen der Vesper (17 Uhr) gemeinsam mit dem Gewandhausorchester in der Dresdner Kreuzkirche. Es erklingt die Kantate BWV 21 »Ich hatte viel Bekümmernis« von Johann Sebastian Bach. Außerdem wirken als Solisten Christina Roterberg, Patrick Grahl, Tobias Berndt wie auch Gewandhausorganist Michael Schönheit mit. Die Predigt hält Pfarrer Martin Hundertmark. Am gleichen Nachmittag sind der Dresdner Kreuzchor unter Leitung von Kreuzkantor Roderich Kreile gemeinsam mit Kreuzorganist Holger Gehring in der Leipziger Thomaskirche zu Gast und gestalten die Motette (15 Uhr).

**Joseph Haydn »Die Schöpfung«:** Am 20. und 21. März 2020 führen der THOMANERCHOR Leipzig, das Gewandhausorchester Leipzig sowie die Solisten Lisa Rothländer, Wolfram Lattke und Tobias Berndt unter Leitung von Thomaskantor Gotthold Schwarz Haydns bekanntestes Oratorium in der Leipziger Thomaskirche (20.3.2020, 20 Uhr) und der Berliner Philharmonie (21.3.2020, 19 Uhr) auf. Karten erhalten Sie für Leipzig u. a. im Thomashop, in der Musikalienhandlung M. Oelsner und in der Ticketgalerie; für das Konzert in Berlin über die Konzert-Direktion Hans Adler (Tel: 030-826 47 27) und an allen Vorverkaufsstellen.

Diese elektronische Ausgabe des jeweils aktuellen Motettenprogramms ist Freitags ungefähr ab 10 Uhr im Internet unter der Adresse <http://www.mvmc.de/motette/aktuell.pdf> verfügbar. Beim Besuch der Veranstaltung muss ein gedrucktes Exemplar zum Preis von EUR 2,- erworben werden.

Lektorat und Layout Motettenprogramm: **mvmc**, Leipzig